



# Die Woche IM FOKUS 49/18



## Rentenmarkt

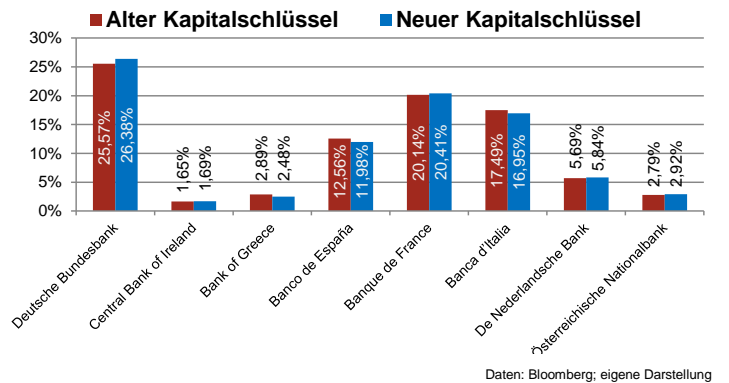
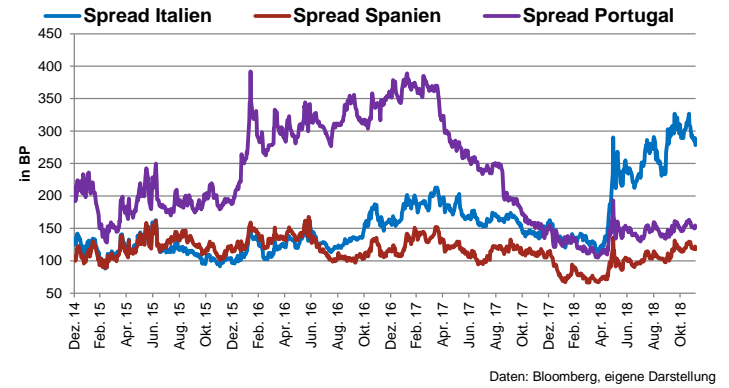
Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	0,28%	-0,15	-0,07
Portugal	1,80%	-0,15	-0,08
Italien	3,06%	1,05	-0,20
Griechenland	4,16%	0,04	-0,19
Spanien	1,46%	-0,11	-0,08

Indizes (Bonds)	YTD	w/w	
REX-P	487,6	1,43	0,38
EB REXX (Staatsanl.)	199,4	1,06	0,29
IBOXX € Corp Non-Fin	231,1	-1,35	-0,02
IBOXX € Corp (alle)	223,0	-1,56	-0,08
BB EFFAS Gov (alle)	232,9	0,45	0,74

Futures	Stand der Daten: 05.12.2018
BUND Futures	161,990
Bobl Futures	132,070
Schatz-Futures	112,035
US T-Note Futures	120,094
UK Long Gilt-Futures	123,730

Alle fünf Jahre wird der **Kapitalschlüssel** der EZB angepasst und am 1. Januar 2019 ist es wieder soweit: Für die Berechnung des Kapitalschlüssels werden die Größe der Bevölkerung eines Mitgliedstaats sowie die Wirtschaftskraft, gemessen am BIP, herangezogen. Danach wird festgelegt, wie hoch der Anteil der jeweiligen nationalen Zentralbanken am Grundkapital der EZB zu sein hat. Die Gewinne und Verluste, die bei der EZB erzielt werden, werden gemäß des Kapitalschlüssels verteilt. – Besonders wichtig ist der Kapitalschlüssel beim **QE-Programm**, denn der Anteil an angekauften Staatsanleihen der jeweiligen Länder richtet sich hiernach.

Die Änderungen ab Januar sorgen dafür, dass 16 Länder (u.a. Deutschland, Frankreich und Österreich) einen höheren Anteil am Kapitalschlüssel haben, wodurch der Anteil bei 12 Ländern (u.a. Italien, Griechenland und Spanien) sinkt. Zwar endet das QE-Programm 2018, jedoch stellt sich die Frage, ob die anfallenden Reinvestitionen aus dem Programm nach dem neuen oder dem alten Kapitalschlüssel investiert werden. Wird als Maßstab der neue Kapitalschlüssel herangezogen, würde dies zu Lasten u.a. Italiens gehen. – Die Frage dürfte spätestens bei der EZB-Sitzung am 13.12. beantwortet werden.



## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w	
DAX-30	11.200,2	-13,3%	-0,9%
MDAX	23.175,7	-11,5%	-1,0%
TECDAX	2.587,5	2,4%	0,5%
V-DAX	20,1	42,3%	3,7%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.150,3	-10,1%	-0,6%
STOXX-600 (EU)	354,3	-9,0%	-0,9%
S&P-500 (USA) <sup>(per 4.)</sup>	2.743,8	1,0%	0,7%
NASDAQ (USA) <sup>(per 4.)</sup>	7.291,6	3,7%	1,1%

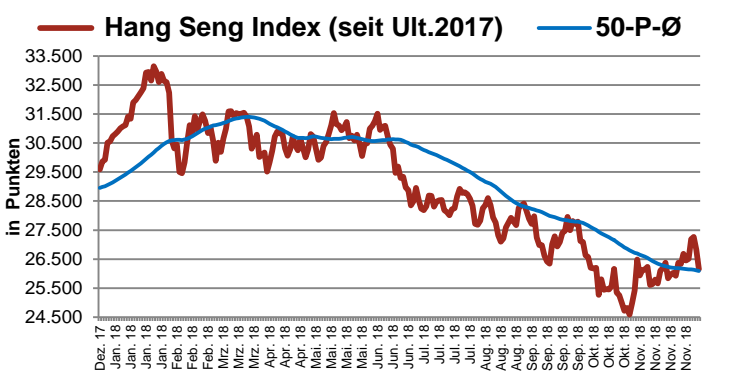
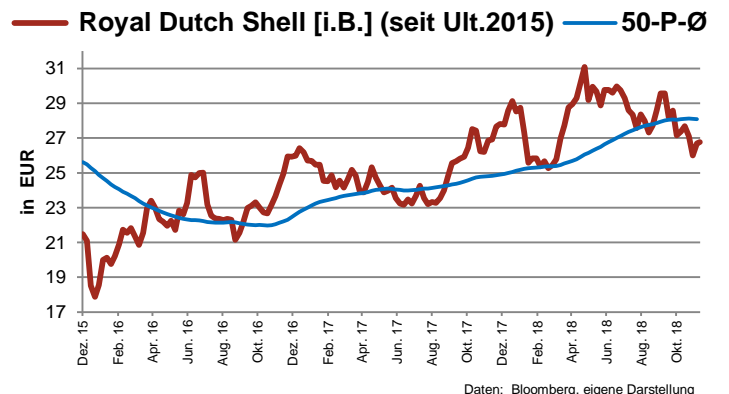
Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	6.921,8	-10,0%	-1,2%
SMI-20 (CH)	8.940,0	-4,7%	0,5%
Nikkei-225 (JP)	21.919,3	-3,7%	-1,2%
KOSPI (KOR)	2.101,3	-14,8%	-0,3%

1971 überschritt der **Ölpreis** erstmals seit 1959 das Niveau von 2 USD je Faß (159 Liter), 1974 kam es zur „Ölpreisexplosion“: Mit 11,58 USD/bbl stieg der Ölpreis um mehr als das 3,5-fache (J/J). Autofreie Sonntage und eine Rezession in den meisten Industrieländern waren die Folge. ... in heutigen Preisen war Öl damals 6 Prozent teurer als heute.

Kurz vor Ende der **Q3-Berichtssaison** (99% der Unternehmen des S&P-500 bzw. 94% des Stoxx-600 berichteten) bleibt es bei dem positiven Bild: Gewinne und Umsätze legen zu, und zwar mehr, als im Vorfeld erwartet worden war. In **Europa** stellen sich v. a. der *Energie-* und der *Versorgungs-*Sektor erfreulich dar, Industrieunternehmen enttäuschen. Positiv überraschen in den **USA** neben dem *Energie-* der *Tech-* und die *Verbraucher-*Sektoren.

Die CFO und Tochter des Unternehmensgründers von **Huawei**, Wangzhou Meng, wurde in Kanada auf Verlangen der USA festgenommen. Asiatische Indizes reagieren negativ.

**Microsoft** [i.B.] und **Mastercard** [i.B.] gehen eine strategische Partnerschaft ein und arbeiten an einer universellen und dezentralen Authentifizierungslösung auf Blockchain-Basis.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	61,6	-6,9%	4,2%
Mais (in Bushel)	384,3	7,0%	2,9%
Weizen (in Bushel)	518,0	17,7%	1,3%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.237,3	-5,0%	1,3%
Platin (oz.)	802,0	-14,5%	-2,9%
Kupfer (t)	6.175,0	-14,8%	-0,4%

Stand der Daten: 05.12.2018

Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,134	-5,5%	-0,2%
1 Euro = GBP	0,891	0,3%	0,5%
1 Euro = CHF	1,132	-3,3%	0,2%

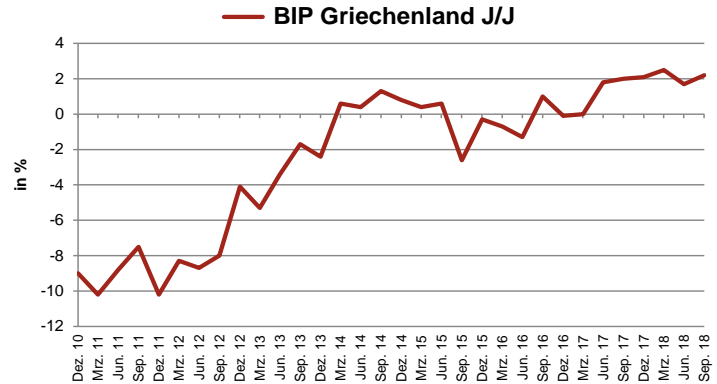
In **Italien** ist die Wirtschaft im dritten Quartal um -0,1% (VQ: 0,0%; [e]: 0,0%) gegenüber dem Vorquartal geschrumpft. Dies ist der erste Rückgang seit 2014. – Die Wirtschaft **Griechenlands** konnte hingegen im dritten Quartal um +1,0% (VQ: +0,4%; [e]: +0,2%) wachsen. Dies ist gleichzeitig der neunte Anstieg in Folge für das krisengeschüttelte Land.

Die **Euro-Finanzminister** beraten über die nationalen Haushaltspläne. Nach wochenlangem Streit zeigt sich die Regierung **Italiens** nun kompromissbereit und könnte ihre Neuverschuldungsziele zurücknehmen.

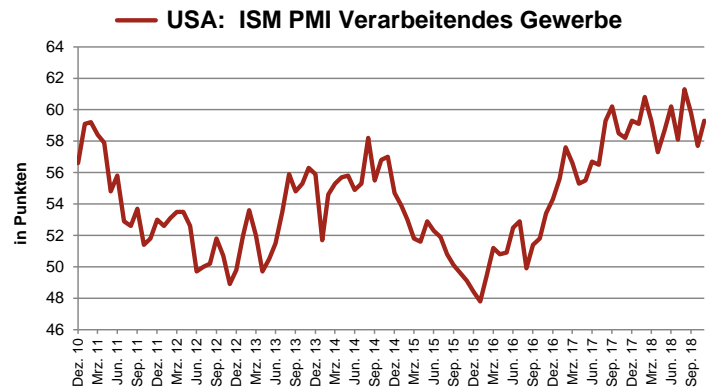
Der/die Nachfolger(in) von Angela Merkel als Parteivorsitzende der **CDU** wird morgen (7. Dezember) in Hamburg gewählt.

In den USA signalisiert der **ISM-Einkaufsmanager Index** für das **Verarbeitende Gewerbe** weiterhin einen Wachstumstrend. Der Index kletterte auf 59,3 Punkte (Vm: 57,3 Punkte; [e]: 57,5 Punkte) und lag deutlich über den Erwartungen. Ein Wert von über 50 Punkten signalisiert Wachstum.

**No-Deal-Brexit:** Die Katastrophen-Szenarien reichen von Flugverboten für britische Airlines, Medizin- und Nahrungsmittelknappheit über unendliche Lastwagenschlangen an den Fährhäfen von Dover und Calais im Falle eines No Deal einerseits und einem offenen „Bürgerkrieg“ innerhalb der Konservativen Partei („Tories“) andererseits. Kommt es im britischen Parlament (11.12.) zu einer Ablehnung, gibt es keine Verlängerung des Verhandlungszeitraums, sondern einen „No Deal“.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (06.12.2018)	Fr. (07.12.2018)	Mo. (10.12.2018)	Di. (11.12.2018)	Mi. (12.12.2018)
AUS: Einzelhandel-Umsatz (Okt) AUS: Handelsbilanz (Okt) KOR: Leistungsbilanz (Okt)	CHN,JP: Währungsreserven(Nov) CHN: Handelsbilanz, PPI, CPI JP: Frühindikatoren (Okt) JP: Koinzidenz-Idx (Okt)	AUS: Immobilienkredite (Okt) CHN: Exporte, Importe (Nov) JP: Handelsbilanz (Nov) JP: BIP(Q3), AE Ma.-werkzeuge	AUS: Idx Hauspreise (Q3) AUS: Geschäftsklima [NAB] CHN: Neukredite (Nov) JP: AE Ma.-werkzeuge	AUS: Konsumvertrauen [Westpac] CHN: FDI [Nov] JP: Idx Tertiärindustrien; PPI KOR: Arbeitslosen-Quote (Nov)
ES: Feiertag 175. Reguläres OPEC-Treffen DE: AE Industrie (Okt)	EZ: BIP (Q3) DE,FR: Industrie-Produktion (Okt) FR: Handels-, Leistungsbilanz IT: Einzelhandel-Umsatz (Okt) GB: Idx Hauspreise [Halifax]	DE: Handels-, Leistungsbil. (Okt) IT,GB: Industrie-Produktion (Okt) CH: Arbeitslosen-Quote (Nov) GB: BIP (Okt) GB: Handelsbilanz (Okt)	EZ,DE: ZEW-Umfrage  GB: Arbeitsmarkt-Daten GB: Arbeitslosen-Quote [ILO]	EZ: Industrie-Produktion (Okt) IT: Arbeitslosen-Quote (Q3)  RUS: Handelsbilanz (Okt)
CAN,US: Handelsbilanz (Okt)	CAN,US: Arbeitslosen-Quote US: NFP (Nov) US: Arbeitsmarkt-Daten US: U.Michigan Konsum Idx US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	CAN: Hausbau-Beginne (Nov) CAN: Baugenehmigungen (Okt) US: [NIESR] BIP-Schätzung (Nov) US: Offene Stellen [JOLTS] (Okt)	US: [NFIB] Wi.-optimismus US: PPI (Nov)	CAN,US: CPI (Nov) CAN: Kapazitätsauslastung (Q3) US: Haushaltssaldo (Nov) US: Hypoth.-anträge [MBA] MEX: Industrie-Produktion (Okt)

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mfg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG  
Eschersheimer Landstrasse 55  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).